

Du trinkst wie eine Gans, sagt Leo, der immer erst ißt bevor er trinkt. Hast du das Zelt schon gekauft, den Spaten, den Kocher, das Campinggeschirr? Aber du ißt ja wohl nicht mehr. Eine Luftmatratze scheint da wichtiger.

Ernst, der sich an der Stirnseite des Fenstertisches aufgebaut hat, brüllt: Wer nicht bezahlt, wird abgeschrieben!

Ach was, redet Wolfgang Frosch zu, nimms doch komplexer. Mach ihr ein Kind und heirate sie. Kind plus Ehe gelten als Garantie für eine Wohnraumzuweisung, wenn du Wohnraum hast. Und den hast du ja.

Wenn das vor die Werkleitung kommt, schreit Ernst mit geflecktem Gesicht. Schließlich verteidigen wir den Titel Sozialistische Brigade. Wir können uns solche banalen Ausfälle nicht leisten.

Der meint nicht so wie er das sagt, erklärt Wolfgang Frosch Leos Sticheleien, der resigniert über die Erklärung in die vierte Hausmacherleberwurstschnitte beißt.

Klar, denkt Frosch, macht nur so weiter. Nicht müde werden. Auch Ernst nicht. Redet und brüllt doch weiter. Stärkert. Um so größer wird die Überraschung sein, die ich euch mache. Frosch kippt den Rest der Flasche. Er muß lächeln, denn es grabbelt im Hals.

Was grinst du so.

Ich grinse gar nicht, sagt Frosch zu Leo und legt die Hand beim Rülpsen auf den Bauch.

Im Hintergrund wird es zwischen Ernst und Alfred wieder lauter: Das kannst du dir nicht leisten. Und wenn du nicht spürst, schieben wir dich in eine andere Brigade ab. Mit dem Breitmaul da hinten kannst du zu den Produktionsassis gehn. Da habt ihr die richtige Gesellschaft.

Frosch in seiner Denkblase denkt: Ich lache ein bißchen.